



BUSSTOP

Statistisch gesehen ist der Schulbus das sicherste Verkehrsmittel für Kinder und Jugendliche.

Trotzdem kommt es immer wieder zu Unfällen, vor allem beim Ein- und Aussteigen und im Schulbus. Die Busse sind häufig sehr voll, Sitzplätze begehrt, es wird gedrängelt und gerempelt. Muss der Bus dann womöglich noch plötzlich bremsen, sind Verletzungen nicht selten. Unfälle beim Überqueren der Fahrbahn vor dem Ein- und Aussteigen dagegen sind meist folgenschwerer.

Die Kinder müssen Regeln und richtiges Verhalten an der Haltestelle und im Schulbus lernen. Und dabei sind Sie gefragt, liebe Eltern und Großeltern! Helfen Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen. Die SaxBus Eilenburg GmbH möchte Sie dabei unterstützen und bietet jedes Jahr Erstklässlerschulungen an ausgewählten Grundschulen an. Die Kinder lernen mit Hilfe erfahrener Mitarbeiter Gefahren zu erkennen. Das Sicherheitsbewusstsein wird erhöht und richtiges Verhalten wird gefördert.

Zusätzlich können wir Ihnen eine Broschüre des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung anbieten. Diese Broschüre vermittelt Ihrem Kind auf spielerischer Art Wissen über den Straßenverkehr. Sie erhalten die Verkehrsfibel in unseren Servicestellen in Eilenburg und Bad Dübau oder direkt an den Grundschulen.

Die Eilenburger Busverkehr GmbH hofft, dass durch diese Aktion die Sicherheit im Schulbusverkehr weiter erhöht wird.



Auch Schulbus fahren will gelernt sein!

Wichtige Regeln:

- Rechtzeitig von zu Hause losgehen! Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genau auf den Straßenverkehr.
- Nicht toben, laufen, raufen oder Fangen spielen an der Haltestelle.
- Genügend Abstand zum herannahenden Bus halten!
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln. Dabei besteht nämlich die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen. Die Großen sollen auf die Kleinen achten. Übrigens: Wer beim Einsteigen wartet, ist dafür beim Aussteigen bei den Ersten.
- Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer vorzeigen.
- Während der Fahrt auf dem Platz sitzen bleiben.
- Beim Aussteigen auf Radfahrer achten : Erst sehen, dann gehen!
- Schulranzen nicht auf freien Sitzplätzen abstellen.

- Essen und Trinken sowie der Gebrauch von Handys sind im Bus verboten.
- Niemals vor oder hinter dem wartenden Bus über die Straße laufen. Immer warten, bis der Bus abgefahren ist.
- Zerstörungen und Verschmutzungen im Bus bitte dem Busfahrer melden.
- Nothämmer sind keine Andenken!

Anzahl der Verkehrsunfälle je Altersgruppe und Verkehrsmittel

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2003	2004	2005
Deutschland				
Verkehrsunfälle				
Verunglückte				
Getötete ¹	Anzahl	6 613	5 842	5 361
darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren				
- unter 15	Anzahl	208	153	159
- 15 - 18	Anzahl	316	264	224
- 18 - 25	Anzahl	1 392	1 269	1 076
- 25 - 65	Anzahl	3 367	2 950	2 734
- 65 und mehr	Anzahl	1 329	1 201	1 162
im Alter von ... bis unter ... Jahren				
insgesamt	je 100 000 Einw.	8,0	7,1	6,5
- unter 15	je 100 000 Einw.	1,7	1,3	1,3
- 15 - 18	je 100 000 Einw.	11,1	9,1	7,7
- 18 - 25	je 100 000 Einw.	20,7	18,9	15,9
- 25 - 65	je 100 000 Einw.	7,3	6,4	6,0
- 65 und mehr	je 100 000 Einw.	9,1	8,1	7,6
Getötete Benutzer von :				
- Fahrrädern	Anzahl	616	475	575
- Mofas, Mopeds	Anzahl	134	122	107
- Motorrädern	Anzahl	946	858	875
- Personenkraftwagen	Anzahl	3 774	3 238	2 833
- Bussen	Anzahl	17	16	9
- Güterkraftfahrzeugen	Anzahl	236	233	213
Fußgänger	Anzahl	812	838	686
¹ Einschl. innerhalb von 30 Tagen Getötete.				
Aktualisiert am 13. Juli 2006				